

Angewandte Geologie

Rutschung am Rißberg bei Grafenaschau

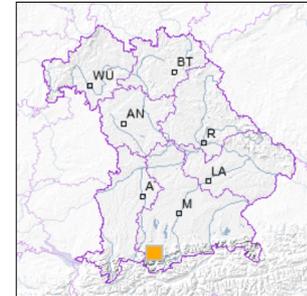


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 180R025



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 656.730

Nordwert: 5.278.754

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.643198° N

Längengrad: 11.086747° E

Objekt-ID: 8332GT000009

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 23.11.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Bad Kohlgrub
Landkreis/Stadt:	Garmisch-Partenkirchen
Topographische Karte (TK25):	8332 Unterammergau
Geländehöhe:	1158 m NN
Größe (Länge x Breite)	2.000 x 300 m
Fläche:	600.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Ammergebirge

Kurzbeschreibung des Geotops

An der Nordostseite des Rißbergs liegt eine weithin sichtbare Anbruchwand in verfaltetem Flyschgestein. Aus der Wand herausbrechendes Gestein, das sich in der Nische darunter sammelt, wird in Muren talwärts transportiert. Unterhalb liegt ein breiter Sturzkegel mit tiefen Wasserrissen ('Im Gsott'). Im Frühjahr 1992 erfolgte ein Rutschung oben in der Ausbruchsnische. Das Material wurde fast 2 km bis hinunter auf 700 m verlagert. Im Luftbild ist davon am Unterhang heute kaum noch etwas zu sehen. Der Sturzkegel ist bewaldet.

Das Geotop zeigt in einem typischen Beispiel die Rutschungsneigung der bewaldeten Flyschberge am Alpenrand. Ein guter Aussichtspunkt liegt am Wanderweg südlich des Rißgrabens auf 1.160 m. Oben in der Anbruchwand steht verfaltete Hällritz- über Kalkgraben-Formation an. Gegenüber auf der Nordseite des Grabens steht die dünnbankige Wechselfolge der Piesenkopf-Formation an.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Felssturz
2	Rutschung

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Hällritzer Serie	Oberkreide
2	Kalkgraben-Schichten	Campanium
3	Piesenkopf-Serie	Oberkreide

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein
2	Kalkstein
3	Mergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Teipel, U. & Hahn, T. (2018): Geologische Karte 1 : 25 000 Blatt 8332 Unterammergau.

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

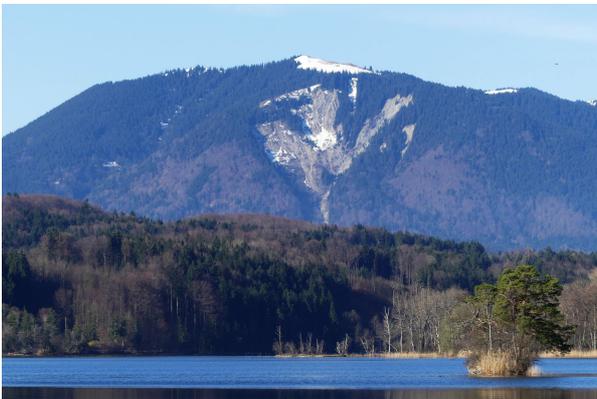


Bild 1: Rutschung Rißberg



Bild 2: Anbruchwände oben am Rißberg



Bild 3: Wechsellagerung der Piesenkopf-Formation



Bild 4: Blick von oben in den Rißgraben

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung